

Höhere Fachprüfung Arbeitsagogin / Arbeitsagoge

Prüfungssekretariat
HFP Arbeitsagogik
Hans-Huber-Strasse 4
Postfach 1853
8027 Zürich

Tel.: 044 283 45 49
E-Mail: info@arbeitsagogik-hfp.ch

Anmeldung zur Höheren Fachprüfung für Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen **Ergänzung zur Online-Anmeldung** **Übersicht Ausbildung, Praxis und Kompetenznachweise**

Name:	Vorname:
Adresse:	

Zulassung

Gemäss Prüfungsordnung, Ziff.

3.31 wird zur Abschlussprüfung zugelassen, wer:

- a) über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis einer beruflichen Grundbildung verfügt;
oder
- b) über einen allgemeinbildenden Abschluss auf Sekundarstufe II oder einen Abschluss auf der Tertiärstufe und mindestens drei Jahre Berufspraxis in einem Beruf gemäss Bst. a verfügt;
und
- c) zusätzlich eine mindestens dreijährige Tätigkeit mit hauptsächlich arbeitsagogischem Inhalt und mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 50% nachweist;
- d) über die erforderlichen Kompetenznachweise bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr nach Ziff. 3.41 und die rechtzeitige und vollständige Abgabe der Diplomarbeit gemäss Ziff. 6.1 der Wegleitung.

3.32 Für die Zulassung zur Abschlussprüfung müssen sechs Kompetenznachweise in den Kompetenzbereichen Produktion, Integration und Agogik vorliegen.

In allen drei Kompetenzbereichen stehen je drei Formen von Kompetenznachweisen (Projekt, Facharbeit und Reflexion) zur Auswahl. Bei jedem Kompetenzbereich sind zwei Formen von Kompetenznachweisen auszuwählen, wobei über alle drei Kompetenzbereiche gesehen jede Form von Kompetenznachweis zweimal vorkommen muss.

Inhalt und Anforderungen der einzelnen Kompetenzbereiche und –nachweise sind in den Kompetenzbeschreibungen der Trägerschaft (Kompetenzidentifikation inklusive Anforderungen an die Kompetenznachweise) festgelegt. Diese sind in der Wegleitung und deren Anhang aufgeführt.

- 3.33 Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen und Diplomen entscheidet das BBT.
- 3.34 Der Entscheid über die Zulassung zur Abschlussprüfung wird der Bewerberin oder dem Bewerber mindestens drei Monate vor Beginn der Abschlussprüfung schriftlich mitgeteilt. Ein ablehnender Entscheid enthält eine Begründung und die Rechtsmittelbelehrung.
- 9.2 Wer vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung einen Lehrgang gemäss Ziff. 9.11 begonnen hat und spätestens 5 Jahre nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung mit dem Branchenzertifikat abschliesst, wird zur Abschlussprüfung gemäss Ziff. 5 dieser Prüfungsordnung zugelassen.

Anmeldefrist

Es werden nur Anmeldungen berücksichtigt, die vollständig und fristgerecht beim Prüfungssekretariat eingegangen sind.

Frist für die Online-Anmeldung: 13. April 2012

Frist für die Einsendung der Unterlagen: 16. April 2012 (Datum des Poststempels)

Unvollständige oder nach dem **16. April 2012** eingegangene Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist bis am **11. Juli 2012** wie folgt per Post und elektronisch einzureichen:

a) Per Post (Datum des Poststempels)

Drei Exemplare (nur Papier geheftet oder mit der kleinstmöglichen Spiralbindung, keine sperrigen Einbände), einzureichen an:

Schweizerischer Trägerverein für die
Höhere Fachprüfung Arbeitsagogik
Prüfungssekretariat
Hans-Huber-Strasse 4
Postfach 1853
8027 Zürich

Der Diplomarbeit ist das Formular „Selbstdeklaration / Eigenständigkeit der Diplomarbeit und Autorenschaft“ vollständig ausgefüllt und mit Originalunterschrift sowie das von den Kandidierenden zu erstellende Dokument „Nachweis Zeichenzahl“ beizulegen.

b) Per E-Mail im pdf-Format und als Word-Datei (**eintreffend spätestens am 11.7.2012**) an:
info@arbeitsagogik-hfp.ch.

Informations-Anlass 2012

Am **Dienstag, 13. März 2012** wird ein freiwilliger Informations-Anlass organisiert (siehe Einladung unter www.arbeitsagogik-hfp.ch – Prüfungen und Termine).

Durchführungsort: Pädagogische Hochschule, Rämistrasse 59, Zürich, Hörsaal RAA G 215.

Aufgebot mündliche Prüfungen

Das Aufgebot mit den detaillierten Angaben erhält die Kandidatin oder der Kandidat 30 Tage vor Prüfungsbeginn zugestellt.

Berufliche Ausbildung

(Kopien der Abschlüsse beilegen)

Berufliche Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis, allgemeinbildender Abschluss auf Sekundarstufe II oder Abschluss auf der Tertiärstufe (gemäss Prüfungsordnung, Ziff. 3.31):

Abschlüsse	Jahr

Berufliche Praxis (gemäss Prüfungsordnung, Ziff. 3.31 b)

(Kopien der Arbeitsbestätigungen resp. –zeugnisse beilegen)

Arbeitgeber	Berufliche Funktion	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Anstellungs- prozente

Berufliche Praxis mit hauptsächlich arbeitsagogischem Inhalt („Fachpraxis“ gemäss Prüfungsordnung, Ziff. 3.31 c)

(Original-Formulare „Praxisbestätigungen des Arbeitgebers“ und Kopien der Arbeitszeugnisse beilegen)

Arbeitgeber	Arbeitsagogische Tätigkeiten	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Anstellungs- prozente (mind. 50%)

Kompetenznachweise

Q Ich habe vor dem 22. April 2009 einen Lehrgang begonnen und mit dem folgenden Branchenzertifikat abgeschlossen (Zertifikat resp. Diplom [IfA] beilegen):

- Q Arbeitsagoge, Arbeitsagogin Agogis INSOS
- Q Arbeitsagoge, Arbeitsagogin VAS
- Q Arbeitsagoge, Arbeitsagogin IfA
- Q Systemischer Berufsaagoge, Systemische Berufsaagogin AEB UMZ

Q Ich habe nach dem 22. April 2009 die nachfolgend aufgeführten Kompetenznachweise (KN) erworben. Die genaue Bezeichnung der KN muss mit den auf der Website unter „Zulassung“ angegebenen Bezeichnungen übereinstimmen; ist dies nicht der Fall, so muss der Bildungsanbieter die Übereinstimmung schriftlich bestätigen (Kompetenznachweise und ev. Bestätigung Bildungsanbieter beilegen):

a. Kompetenzbereich Produktion

Bildungsanbieter AEB, Agogis od. IfA	Genaue Bezeichnung KN angeben (bei Agogis zusätzlich: Lehrgang) von / bis (genaue Daten)	Form des Kompetenznachweises		
		Projekt	Facharbeit	Reflexion

b. Kompetenzbereich Integration

Bildungsanbieter AEB, Agogis od. IfA	Genaue Bezeichnung KN angeben (bei Agogis zusätzlich: Lehrgang) von / bis (genaue Daten)	Form des Kompetenznachweises		
		Projekt	Facharbeit	Reflexion

c. Kompetenzbereich Agogik

Bildungsanbieter AEB, Agogis od. IfA	Genaue Bezeichnung KN angeben (bei Agogis zusätzlich: Lehrgang) von / bis (genaue Daten)	Form des Kompetenznachweises		
		Projekt	Facharbeit	Reflexion

Die/der Unterzeichnende bestätigt, das vorliegende Formular wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben und sich mit den Bestimmungen der Prüfungsordnung und der Wegleitung einverstanden zu erklären:

Ort und Datum: _____ **Unterschrift:** _____